

Niederschrift

über die 46. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach am Montag, dem 07. Juli 2008, 18:00 Uhr bis 21:25 Uhr, im Saal 13, Verwaltungsgebäude, Markt 22

<u>Anwesenheit:</u>	CDU:	Herr Köckert , Herr Adam, Herr Klopffleisch, Frau Leutheuser, Herr Lindig, Frau Mereuta, Herr Meyer Frau Müller, Herr Ruhkamp, Herr Straßburg, Herr Suck
	DIE LINKE.:	Frau May , Herr Bauer, Frau Duft, Herr Pechstädt, Herr Schenke, Herr Tikwe, H., Frau Werner, Frau Wolf
	SPD:	Frau Winter , Herr Levknecht, Herr Dr. Schenk, Frau Stein, Herr Tikwe, T.
	Bündnis 90/ Die Grünen:	Herr Schweßinger , Frau Müller
	BfE:	Herr Gottstein
	EA:	Herr Hofmann , Frau Fischer
	fraktionslos:	Herr Hardel

Stadtverwaltung:

Oberbürgermeister, Herr Doht
Bürgermeisterin, Frau Lieske
Dezernentin, Frau Rexrodt
Büroleiter OB, Herr Hartlep
Pressestelle, Herr Wuggazer
Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt, Frau Kirschner
Amtsleiter Finanzverwaltung, Herr Hartmann
Amtsleiter Rechts- und Organisationsamt, Herr Strathmann
Referent für Umwelt und Verkehr, Herr Päsler
Amtsleiter Amt für Tiefbau und Grünflächen, Herr Schumann
Abteilungsleiter käufmännischer Bereich, Herr Nolte

Gäste: Herr Prof. Dr. Butscher, sachkundiger Bürger
Frau Böhns, sachkundige Bürgerin
Herr Jentsch, sachkundiger Bürger
Herr Fritz, Abwickler TZE
Herr Höpfner, Investor Parkhaus „Hinter der Mauer“
Presse
Bürger

entschuldigt: Herr Dr. Oefner – CDU-Fraktion – verhindert
 Herr Dr. Sinn – CDU-Fraktion – verhindert
 Herr Voß – DIE LINKE. – verhindert
 Herr Gentzel – SPD – verhindert
 Frau Apel – BfE – verhindert
 Herr Rabe – BfE – verhindert

Schriftführer: Frau Seelig

Der **Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer**, eröffnet die 46. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach und begrüßt alle Anwesenden.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, teilt mit, dass am 01.07.2008 eine Einladung mit einer ergänzten Tagesordnung zugesandt wurde. Die Einladung zum öffentlichen Teil der 46. Sitzung erfolgte gemäß § 35 Abs. 2 ThürKO wegen Dringlichkeit des TOP 4 – Umsetzung des Parkraumkonzeptes der Stadt Eisenach laut Beschluss des Stadtrates in der Sitzung am 28.09.2007 - unter Verkürzung der Ladungsfrist.

Abstimmung über die Dringlichkeit:

20 Stimmen dafür
 6 Stimmen dagegen
 3 Stimmenthaltungen

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt, gilt die zugesendete Tagesordnung als bestätigt.

Zu Beginn der Sitzung sind 30 Stadtratsmitglieder anwesend und 6 entschuldigt. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Sitzung entsprechend § 36 Abs. 1 ThürKO festgestellt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, gratuliert dem Oberbürgermeister sowie allen Stadträten, die zwischen der letzten und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

Nr. 2 der TO: Einwohnerfragestunde

Der **Vorsitzende, Herr Meyer**, teilt mit, dass zur Sitzung keine Einwohneranfrage vorliegt.

Nr. 3 der TO: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Folgendes liegt in schriftlicher Form vor:

- Mitteilungen 6/08 des Deutschen Städtetages

Der **Oberbürgermeister, Herr Doht**, teilt mit, dass mit Bescheid vom 30.06.2008, eingegangen per Fax in der Stadtverwaltung am 03.07.2008, die Haushaltssatzung 2008 der Stadt Eisenach genehmigt und der Haushalts- und Wirtschaftsplan gewürdigt wurde. Aufgrund eines Versehens der Aufsichtsbehörde ist eine Korrektur der Genehmigung erforderlich. Es wurde deshalb heute telefonisch mit dem Landesverwaltungsamt vereinbart, dass ein geänderter Bescheid umgehend erstellt und der Stadt zugestellt wird. Es bestand Konsens darüber, dass heute vorab diese Information gegeben und in der Folge der korrigierte Bescheid den Stadtratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wird.

Nr. 4 der TO: Umsetzung des Parkraumkonzeptes der Stadt Eisenach lt. Beschluss des Stadtrates in der Sitzung am 28.09.2007

Der **Vorsitzende, Herr Meyer**, verweist auf die ausgereichten Austauschblätter.

Des Weiteren teilt Herr Meyer mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Beschlussfassung mit 5 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen empfiehlt.

Die **Dezernentin, Frau Rexrodt**, begründet die Beschlussvorlage.

Der **Oberbürgermeister, Herr Doht**, teilt mit, dass man sich im Haupt- und Finanzausschuss darauf verständigt hat, dass der Buchstabe c) wie folgt geändert wird: eine Anpassung der Gebührenordnung für den öffentlichen Parkraum zugunsten des Parkhauses Uferstraße so rechtzeitig dem Stadtrat vorzulegen, dass diese zum 01.01.2009 in Kraft tritt.

Die **Vorsitzende der DIE LINKE.-Stadtratsfraktion, Frau May**, erklärt, dass sie mit einem Parkraumkonzept erwartet hat, dass die Auslastung der Parkhäuser besser geregelt wird. Gleichzeitig sollten die Straßen von parkenden Autos befreit werden, da diese das Stadtbild negativ prägen. Der vorliegende Beschluss lässt nach Ansicht von Frau May dies jedoch nicht erkennen. Das einzige was erkennbar ist, dass man Einnahmen erzielen möchte.

Der **Vorsitzende der BfE-Stadtratsfraktion, Herr Gottstein**, erklärt zunächst, dass die BfE-Fraktion grundsätzlich für das Parkraumkonzept und das Parkhaus „Hinter der Mauer“ ist. Des Weiteren bittet Herr Gottstein das Bewohnerparken weiter im Auge zu behalten.

Der **Oberbürgermeister, Herr Doht**, macht deutlich, dass dieser Beschluss nur einen Mosaikstein des Parkraumkonzeptes darstellt. Mit dem heutigen Beschluss soll das Parkhaus Uferstraße unterstützt werden, damit zum einen die Autos von der Straße kommen und zum anderen der Suchverkehr aus der Stadt herausgenommen wird. Des Weiteren teilt Herr Doht mit, dass auch das Bewohnerparken ein Ziel ist. Hier besteht jedoch eine Abhängigkeit mit dem Parkhaus „Hinter der Mauer“. Hinsichtlich des Parkraumkonzeptes verweist Herr Doht auf den dazu gefassten Mehrheitsbeschluss. Herr Doht fordert die Stadtratsmitglieder auf, dass man nun auch konsequent die entsprechenden Maßnahmen umsetzt. Herr Doht macht deutlich, dass die Stadt nur gewinnen kann, wenn das Konzept in seiner ganzen Form umgesetzt wird.

Das **Stadtratsmitglied, Herr Bauer**, stellt fest, dass das Problem besteht, das Parkhaus Uferstraße besser auszulasten. Nach Ansicht von Herrn Bauer sollte bei diesem Parkhaus eine ständige Kontrolle der Auslastung erfolgen. Herr Bauer teilt mit, dass er sich zur Auslastung einen Überblick verschafft hat und festzustellen war, dass das Parkhaus in den Abendstunden kam genutzt wird. Auch im Umfeld des Parkhauses ist laut Herrn Bauer kein Mangel an Parkplätzen zu verzeichnen. Für Herrn Bauer ergibt sich deshalb die Frage, welche Schlußfolgerungen man daraus zieht. Weiterhin stellt Herr Bauer hinsichtlich der Parkmöglichkeiten in der Domstraße fest, dass in der ersten Vorlage die Rede von Anwohnerparken war und in der jetzt vorliegenden Vorlage von Bewohnerparken gesprochen wird. Herr Bauer bittet hierzu um Erläuterung.

Der **Oberbürgermeister, Herr Doht**, macht hinsichtlich dem Punkt c der Vorlage deutlich, dass es wichtig ist, dass hier eine nachvollziehbare Anpassung erfolgt. Derzeit parken weniger Leute im Parkhaus als in den umliegenden Straßen, weil teilweise kostenlos geparkt werden darf und weil die Gebühren für eine Stunde Parken in den umliegenden Straßen 0,60 € und im Parkhaus 0,80 € betragen. Hier muss nach Ansicht des Oberbürgermeisters eine grundsätzliche Anpassung erfolgen. Bezüglich der Frage von Herrn Bauer teilt Herr Doht mit, dass es nach Rechtsprechung kein Anwohnerparken gibt, sondern nur Bewohnerparken.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Entsprechend des Beschlusses zum Verkehrsentwicklungsplan Innenstadt, Teil Ruhender Verkehr (Parkraumkonzept) (Beschluss-Nr.: 0554/2007) und des Beschlusses zur Umsetzung des Mittelfristigen Verkehrskonzeptes/ Parkraumkonzept (Beschluss-Nr.: 0639/2008) werden zu den genannten Zeitpunkten folgende Maßnahmen umgesetzt:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert nachfolgende Maßnahmen zu den unten genannten Zeitpunkten umzusetzen:

a) Neubewirtschaftung folgender öffentlicher Parkplätze:

Straße	Parkplätze	Erhebung Parkgebühren ab
Uferstraße	21	01.10.2008
Helenenstraße	22	01.10.2008
Goethestraße (zusätzlich)	21	01.10.2008
Hospitalstraße	9	01.10.2008
Sophienstraße	56	01.11.2009

Durch geeignete verkehrliche Maßnahmen wird das Parken von Pkw auf den derzeit mit Parkscheibe bewirtschafteten Parkplätzen in der Karl-Marx-Straße unterbunden.

b) Verbesserung der Parkmöglichkeiten für Bewohner in der Domstraße und den angrenzenden Bereichen (E3 laut Parkraumkonzept) ab dem 01.11.2009 (bzw. ab Eröffnung des Parkhauses)

- c) eine Anpassung der Gebührenordnung für den öffentlichen Parkraum zugunsten des Parkhauses Uferstraße so rechtzeitig dem Stadtrat vorzulegen, dass diese zum 01.01.2009 in Kraft tritt.
2. Die benötigten finanziellen Mittel aus dem Vermögenshaushalt für die Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes zur Schaffung der Rahmenbedingungen werden in die entsprechenden Jahreshaushalte eingestellt (siehe Anlage 1).

Im Zeitraum 2009 – 2013 werden folgende finanzielle Mittel benötigt:

Investitionskosten:	1.819 T€
Voraussichtliche Fördermittel:	1.305 T€
Verbleibender Eigenanteil:	514 T€

Abstimmung: 18 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
10 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0663/2008

Nr. 5 der TO: Anfragen

Reg.-Nr. 334/2008 Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion
Thema: Stand der Abarbeitung von Prioritätenlisten der Ortsteile
Der Vorsitzende, Herr Meyer, teilt mit, dass die Antwort zur nächsten Stadtratssitzung am 28.08.2008 erteilt wird.

Reg.-Nr. 335/2008 Anfrage der DIE LINKE.-Stadtratsfraktion
Thema: Tarifsysteme in den städtischen Beteiligungen
Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung um 18:35 Uhr

Sitzungspause bis 19:30 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Meyer
Vorsitzender
des Stadtrates

f.d.R.d.P.: Seelig
Schriftführerin